

Ranmas neuer Fluch

Von LadyBlack

Kapitel 6: Eisessen bei Vollmond

Kapitel 6 - Eisessen bei Vollmond

Der Panda hob ein Schild hoch "Wie konntest du mich zurückschleudern ohne mich dabei zu berühren?"

"Ich habe die Liiao-Welle angewendet und dank unsern Trainingskampf beherrsche ich sie nun. *grins*"

"Das will ich sehen" stand auf dem Panda sein Schild

"Von mir aus."

Ranma ging von seinem Bauch runter und stellte sich in Kampfposition, der Panda stellte sich ebenfalls hin. Ranma machte eins zwei Bewegungen mit dem Armen und streckte seine Hände seinem Vater entgegen, dieser wurde bis zur Wand hinter gedrückt.

Der Panda verließ den Dojo und ging ins Haus, der machte er sich heißes Wasser und schüttete es über sich drüber. Und sprach zu Ranma der ihm gefolgt war:

"Sehr gut mein junge, diese Technik wird dir irgendwann mal bestimmt vom nutzen sein." lobte sein Vater ihn. Ranma bedankte sich für sein Lob und ging zu Akane auf die Couch, die Cartoons anschaute.

"Kannst du mir bitte ein paar Zeitschriften besorgen, Ranma?" fragte Akane.

"Ja klar, welche brauchst du denn?"

"Der Zeitungsverkäufer wir dir ein Stoß Zeitschriften in die Hand drücken, wenn du sagst für wen du sie brauchst."

"Ok" sagte dieser und lief zum Zeitungsstand. Er sagte dem Verkäufer er brauche die Zeitschriften für Akane, dieser drückte ihm einen Stapel Zeitschriften in die Hand und ging. Da Ranma immer noch Schuldgefühle hatte, ging er 2 Straßen weiter zur Blumenverkäufer und kaufte einen Strauß Lilien, das waren Akanes Lieblingsblumen. Mit einem Stoß Zeitschriften und einem Strauß Lilien ging er zurück, erst gab er Akane den Zeitschriften Stapel und als keiner der anderen in der Nähe war, gab er Akane den Lilienstrauß, einen Kuss und entschuldigte sich nochmals. Diese wurde rot und bedankte sich für den Strauß. Da beide etwas verlegen waren, leuchteten die Ketten lila, Ranma hatte das nicht bemerkt doch Akane. Sie freute sich innerlich darüber, dass sie das selbe empfanden.

Ranma war den ganzen Tag über Nett zu Akane, sie freute sich darüber und darüber

das er sich sorgen um sie machte. Er brachte ihr was zum Trinken, trug sie in ihr Zimmer oder schüttelte ihr die Kissen aus. Das ging die folgenden Tagen genauso, wenn Ranma nicht die Liiao-Welle trainierte, war er bei Akane.

Als Akane wieder gesund war, freute sich Ranma sehr denn er wollte mit ihr was unternehmen.

Am Morgen nach Akanes Genesung, war Ranma etwas nervös, da er nicht wusste ob Akane zusagen würde. Akane kam gerade aus dem Bad, sie hatte ein hellgrünes Trägerkleid an, es stand ihr ausgezeichnet musste Ranma zugeben. Nach dem Frühstück ging Ranma trainieren und Akane besuchte eine Schulfreundin. Als Akane wieder da war, ging er schnell Duschen, doch der Wasserbeuler funktionierte mal wieder nicht und statt warmes Wasser kam nur kaltes und so verwandelte sich Ranma prompt in den süßen weißen Hasen mit der rechten schwarzen Pfote. Mit mühe hoppelte er aus der Badewanne. Es war ein richtiger Kampf für den kleinen Hasen gewesen. Doch das nächste Problem wartete schon auf ihn, er hatte die Tür geschlossen. So musste er erst auf den Wäschekorb hochklettern, um dann von ihm auf den Türhenkel zu hüpfen. Als er das endlich geschafft hatte, hoppelte er zu Akane Zimmer, diese hatte ihre Tür nur etwas geschlossen. So quetschte Ranma/Blacky sich durch den Türspalt und hoppelte zu Akane die an ihrem Schreibtisch saß. Als sie Blacky sah nahm sie den süßen gleich auf den Arm.

"Blacky, da bist du ja wieder! Wo hast du dich denn rumgetrieben, du bist ja ganz nass. Warte mein kleiner ich werde ein Handtuch holen" Akane ging ein Handtuch holen und rubbelte Blacky damit trocken. Dieser genoss es abgerubbelt zu werden, denn Akane streichelte danach ganz zärtlich sein Fell.

"Schön das du wieder da bist mein kleiner" sagte sie während sie Ranma/Blacky streichelte. Akane schleppe Blacky im ganzen Haus rum, erst ging sie mit ihm in den Garten und beobachtete ihm beim hoppeln zu, dann ging sie in den Dojo und trainierte, dabei schaute Ranma ihr zu. Danach wollte Ranma ein Bad nehmen, sie ließ sich warmes ein und als Akane Blacky alleine ließ um etwas aus der Küche zu holen, hoppelte Blacky/Ranma schnell ins Bad, kämpfte sich auf den Badewannenrand und ließ sich ins Wasser fallen. Er war wieder ein junge.

Bevor Akane zurück kam, wickelte er sich schnell ein Handtuch um die Hüften, nahm seine Klamotten die am Boden lagen und rannte in sein Zimmer. Akane hatte davon nichts mitbekommen und ging baden, als sie fertig war wunderte sie sich wo Blacky war, dachte sich aber er würde wieder kommen, so wie heute.

Am Abend war es draußen sehr schön wärm und der Mond schien hell.

"Akane hast du Lust mit mir ein Eis essen zu gehen?"

"Was jetzt?? Keine Eisdiele hat mehr offen."

"Doch -Midnight Ice Crème-" hat noch offen. Die Eisdiele hat erst vor 2 Tagen aufgemacht und ist erst abends geöffnet. Hast du nun Lust?"

"Ja klar warum nicht." antwortete Akane.

So gingen Ranma und seine Verlobte zu der neuen Eisdiele ein Eis essen. Der Schuppen war nicht voll und auch nicht leer, genau richtig. Akane suchte einen Platz draußen, sie hatte noch nie bei Vollmond ein Eis gegessen. Ranma nahm an den Tisch platz, denn Akane ausgesucht hatte und schaute in die Karte. Akane ebenfalls.

"Weist du schon was du möchtest??" fragte Ranma Akane.

"Ja, ich werde den Erdbeertraumbecher nehmen und du?"

"Ich nehme den Blueparadisebecher" antwortete Ranma.

Der Kellner kam, als er die zwei neuen Gäste erblickte und nahm ihre Bestellung auf. Nach wenigen Minuten hatte jeder seinen Eisbecher. Akane genoss das Eis richtig, es war besser als die restlichen die sie gegessen hatte.

Akane fand es so romantisch mit Ranma unter Vollmond einen Eisbecher zu essen. Sie fühlte sich einfach pudelwohl und so fing sie an, Ranma mit ihrem Eis zu füttern. Ranma der sich auf das Spiel einließ fütterte Akane nun auch mit seinem Eis. Die beiden hatten jede menge Spaß dabei. Ranma hatte mit seinem Löffel schlecht gezielt und so hatte Akane etwas Eis auf ihrer Unterlippe hängen.

"Akane du hast noch etwas Eis." sagte Ranma

"Wo denn??" Akane schleckte über ihre Lippen, doch das Eis war hartnäckig.

"Mach es bitte weg Ranma" jammerte Akane als Ranma anfang zu grinsen.

Er rutschte mit seinem Stuhl zu Akane und wischte ihr mit seinem Daumen ganz sanft das Eis weg. Akane bedankte sich mit einem Rotschimmer über der Nase. Ranma nickte nur stumm und versuchte sein Gesicht zu verbergen, er merkte wie die Röte ihm ins Gesicht stieg.

Nach dem beide mit ihrem Eisbecher fertig waren, gingen sie noch etwas spazieren, Akane wollte bei so einem schönen Mond noch nicht heim. Sie kamen an einem Spielplatz vorbei mit Schaukeln. Akane ging schnurstracks auf ihn zu und setzte sich auf eins der Schaukeln. Ranma ging hinter ihr her und schubste sie an. Akane lachte vor Freude, sie hatte schon lange nicht mehr so viel Spaß gehabt.

Plötzlich sprang Akane in der Luft von der Schaukel und landete elegant auf ihren Füßen. Ranma applaudierte ihr.

"Wollen wir heim gehen?" fragte Akane.

"Ja von mir aus."

Daheim angekommen, gingen die beiden nicht ins Haus. Ranma nahm Akane auf die arme und sprang mit ihr aufs Dach.

"Was willst du hier oben?" fragte diese

"Ich möchte mit dir noch etwas den Mond anschauen" antwortete Ranma verlegen.

Ranma setzte sich und Akane setzte sich vor ihn, so das sie sich an ihn nach hinten lehnen konnte. Ranma legte seine Arme um sie und Akane genoss es einfach nur so nah bei Ranma zu sein.

"Danke für den schönen Abend, Ranma" bedankte sich Akane.

"Gleichfalls" antwortete Ranma.

Beide betrachteten sie noch etwas den Mond, bis sich Akane zu Ranma umdrehte, ihm tief in die Augen schaute und ihn küsste. Ranma erwiderte. Nach kurzer Zeit hatte sich dieser Kuss in ein Zungenspiel verwandelt und schien nicht so schnell zu enden. Als Akane sich von Ranma löste, schaute sie ihm nochmals tief in die Augen und sagte:

"Ich bin froh, das du mit mir verlobt bist." mit diesen Worten drückte sie Ranma noch einen kleinen Kuss auf und verschwand durch ihr Zimmerfenster.

Ranma blieb noch kurze Zeit auf dem Dach und ging dann ebenfalls in sein Zimmer. Er musste Grinsen, als er an den heutigen Abend dachte, als er in seinem Bett lag. Er schlief mit einem lächeln auf dem Gesicht ein, Akane ebenfalls.

Fortsetzung folgt...

so leute, hoffe euch hat das kapitel gefallen, ich finde es ist eins meiner schönsten kapitel, die ich bisher geschrieben habe. so last mich eure meinung darüber durch eure komis wissen.

bye bye

LadyBlack